

Vorab
6.1

VVO
10-jährige R M
- Tischvorlage

24 TOP 8.3



FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler

Eing.: 15. JUNI 2015

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Telefon: 02403-71547
Fax: 02403-71620
Email: fdp-ratsbuero@eschweiler.de
Internet: www.fdpeschweiler.de

Eschweiler, 15.06.2015

2. Änderung des Flächennutzungsplanes – Konzentrationszonen für Windenergieanlagen – TOP 8.1 der Sitzung des Stadtrates am 17.06.2015

Antrag zur Nutzung der Windenergieanlagen im Stadtgebiet Eschweiler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt, der Änderung des FNP folgende Passus beizufügen:

1. Die Errichtung von Windenergieanlagen hat sich nach den jeweils geltenden Erkenntnissen von Wissenschaft und Forschung auch zu schädlichen Einflüssen für Natur und Umwelt zu richten.
2. Sollten neuere Erkenntnisse zur Schädlichkeit von WEA, gleich welcher Art, zur Kenntnis und zu wissenschaftlicher Anerkennung gelangen, so sind Maßnahmen zur Abhilfe und Abstellung dieser Gefahren, auch für bereits genehmigte und / oder bestehende Anlagen unverzüglich vom Betreiber auf seine Kosten umzusetzen.
3. Für alle im Stadtgebiet der Stadt Eschweiler zu errichtenden Anlagen wird ein Mindestabstand von 6:1, wenn möglich von 7:1, zur nächstliegenden Wohnbebauung festgelegt. Das heißt Höhe des Windrades x 6, oder besser x 7, zur nächstliegenden Wohnbebauung.
4. Die Stadt Eschweiler beobachtet die wissenschaftliche Erforschung von Risiken und Nutzung der Windenergie und erstattet 1 x jährlich in der letzten Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses des Jahres (beginnend ab 2016) mündlich oder schriftlich hierüber.

Begründung:

Risiken und Nebenwirkungen des Einsatzes von WEA mit großen Höhen sind in Deutschland derzeit noch nicht umfassend erforscht. Dennoch ist es notwendig, zur Erreichung der Klimaziele in Deutschland, diese Energieform in größerem Umfang einzusetzen. Um Bedenken und Beschwerden von Anwohnern und Betroffenen gerecht zu werden und um Ängsten Betroffener Rechnung zu tragen, sollte die Stadt Eschweiler bereits heute gegenüber allen Beteiligten klar Stellung dazu beziehen, dass – sollten berechnete Zweifel gleich welcher Form und Art auftreten – Mittel zur Abhilfe von Schäden und Gefahren grundsätzlich nach dem Verursacherprinzip abzustellen und zu bezahlen

Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403/36251
0173/2643431
u.goebbels@t-online.de

stellv. Vorsitzender
Konstantin Theuer
02403/54939
0172/9594660
ktheuer@web.de

Geschäftsführer
Christian Braune
02403/8378051
0177/8408201
braune.cm@gmail.com

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BIC: GENODE33
IBAN: DE88 3936 2254 2509 6000 18

sind. Hiermit werden für alle Seiten Rechtssicherheit und für spätere eventuelle Rechtsstreitigkeiten bereits ein klarer Grundsatz geschaffen.

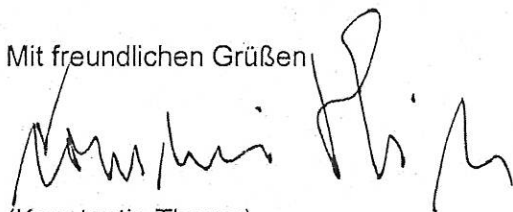
Ein sinnvoller Abstand zwischen Windrädern und Wohnbebauung ist in der wissenschaftlichen Literatur derzeit noch nicht einheitlich zu finden. Der Faktor 1:10, der von der FDP in NRW angestrebt wird, würde dazu führen, dass wir in Eschweiler keine WEA bauen könnten. Der derzeit von der Verwaltung vorgesehene Ansatz von ca. 600 Metern ist jedoch nach unserer Ansicht für Anwohner bei der heutigen, zunehmenden Höhe von WEA nicht mehr zeitgemäß und unzumutbar. Ein Ansatz von 1:7 stellt jedoch einen gangbaren Kompromiss dar.

Die FDP – im Gegensatz zu anderen Fraktionen – sucht kein Sonderrecht für einzelne Bereiche der Stadt, sondern strebt eine generelle Regelung für das gesamte Stadtgebiet an, die dann auch die berechtigten Interessen, Sorgen und Anregungen der Bürger aufnimmt.

Aus den oben geschilderten Gründen bitten wir hier ausnahmsweise die Kurzfristigkeit unseres Antrages zu entschuldigen und den Änderungsantrag für den TOP 8.1 der Sitzung des Rates am 17.06.2015 zuzulassen.

Die anderen Fraktionen und Einzelvertreter erhalten den Antrag von uns vorab heute, damit wird es ihnen ermöglicht, diesen noch in den heute stattfindenden Fraktionssitzungen zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen



(Konstantin Theuer)
stellv. Fraktionsvorsitzender